

Biotopname

Nördliche "Lange Wiese" südöstlich von Dörgelin

Standort /Geologie

Grundmoräne/ vermoorte, wiedervernäßte Senke

Naturraum

Kuppiges Peenegebiet mit Mecklenburger Schweiz

Landkreis / Kreisfreie Stadt

Demmin

Gemeinde / Stadt

Dargun, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

01620

Schutzmerkmale

geschützt nach §20 LNatG M-V

Hauptcod.

V | G | R

Nebencode

V | H | F | R | H | U

Überlagerungscode

Vegetationseinheiten

Sumpfschilf-Ried, Brennnessel-Sumpfschilf-Hochstaudenflur, Brennnessel-Staudenflur

Habitat + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten

Artenarme Feuchtwiese im Norden der sogenannten "Langen Wiese" auf sehr feuchten bis nassen Ansohl und Sohl unter nährstoffreichen Bedingungen. Die "Lange Wiese" stellt eine vermoorte Senke inmitten der Agrarlandschaft dar, welche ehemals in Wiesennutzung war. Innerhalb der letzten Jahrzehnte entwickelte sich jedoch ein Flachsee mit ausgedehnten Schilfröhrichten. Dieser Flachsee grenzt an das beschriebene Biotop an. Das Biotop wird durch einen ausgetrockneten Graben durch Mineralboden geteilt, welches in Richtung Flachsee verläuft. Der überwiegende Teil der Fläche wird durch einen Reinbestand der Sumpfschilf eingenommen, in den nur sehr vereinzelt weitere Arten eingestreut sind. Am Rande lassen sich Brennnessel-Sumpfschilf-Hochstaudenfluren und reine Brennnessel-Hochstaudenfluren abgrenzen.

Wertbestimmende Kriterien

Artenreichtum (Flora)

Vorkommen seltener / typischer Tierarten

seltener / gefährdeter Pflanzenbestand

seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft

natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops

gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops

typische Zonierung von Biotoptypen

Struktur- und Habitatreichtum

vielfältige Standortverhältnisse

historische Nutzungsformen

aktuelle Nutzung

Flächengröße / Länge

X Umgebung relativ störungsarm

landschaftsprägender Charakter

Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion

Gefährdung

Y | W | E

keine Gefährdung

Empfehlung

Z | S | X

Z | M | S

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 7 - 2 3 1 - 4 0 0 4															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				k frisch				dünig				SO			
Kies / Steine				k poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
g aufgelassen					Erholung				
keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					Verkehr				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage				
Weide					sonstige Nutzung:				
forstliche Nutzung									

Umgebung				k g	
k g					
g Acker / Gartenbau				Fließgewässer	
Ackerbrache				Stillgewässer	
Grünland. intensiv				Trockenbiotop	
Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald				Weg	
Nadelwald				Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage	
Gehölz				Gewerbe / Industrie	
g Röhricht / Feuchtbrache				Silo / Stallanlage	
k Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung	
k Graben				Spülfeld / Halde	
				Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Carex acutiformis			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Calamagrostis epigejos	Glyceria fluitans	Iris pseudacorus	Juncus effusus
Phalaris arundinacea	Polygonum amphibium	Typha latifolia	Urtica dioica
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Cirsium arvense	<u>Epipactis palustris</u>	Lycopus europaeus	
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 01.09.2000	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer		Foto: 2	Folgeseiten: 0